

	<p>Objekt: Makedonien: Alexandros III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18250553</p>
--	---

Beschreibung

Prüfrieb auf der Vorderseite.

Vorderseite: Kopf des Herakles mit Löwenfelluxvie nach r. Einrieb auf dem Kopf.

Rückseite: Zeus Aetophoros sitzt auf einem Hocker (diphros) nach l., in der l. Hand ein Zepter. Im l. F. ein schräg nach r. gestelltes Blitzbündel.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelrieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.16 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-323 v. Chr.
	wer	
	wo	Amphipolis
Beauftragt	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- H. A. Troxell, Studies in the Macedonian Coinage of Alexander the Great. ANS Numismatic Studies 21 (1997) 21 A 4 (Amphipolis, ca. 332-ca. 326 v. Chr.).
- M. J. Price, The coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus (1991) 90 Nr. 8 ('Amphipolis', 336-ca. 323 v. Chr.).